



MdB Astrid Grotelüschchen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: astrid.grotelueschen@bundestag.de

10. September 2019

Meisterbrief kommt zurück

„Mit der Festlegung der Gewerke zur Wiedereinführung der Meisterpflicht sind wir unserem Versprechen einen entscheidenden Schritt näher“ so Astrid Grotelüschchen MdB (CDU), Mitglied im Wirtschaftsausschuss und Unterausschuss für regionale Wirtschaftspolitik des Bundestages über die Bekanntgabe, welche Handwerksberufe in Zukunft wieder einer Meisterpflicht unterliegen sollen.

Neben Parkettlegern, Schilder- und Reklameherstellern und Raumausstattern gehören zum Beispiel auch Fliesen-, Platten-, und Mosaikleger zu den zwölf betreffenden Gewerken. Der Entscheidung vorausgegangen war ein intensives, einjähriges Prüfverfahren. Auch Astrid Grotelüschchen tauschte sich mit Praktikern in ihrem Wahlkreis aus, z.B. mit dem Meisterbetrieb Voigt und Böhm in Hude oder auch den Geschäftsführern sowie Mitgliedsbetrieben der Kreishandwerkerschaften Delmenhorst/Oldenburg-Land und Wesermarsch. „Es war wichtig, aus erster Hand die Argumente zum Für und Wider zu hören. Unser Gesetz muss am Ende nicht nur Grundgesetz- und europarechtskonforme Hürden nehmen, sondern auch in der Praxis sinnvoll sein. Für bestehende Betriebe, die derzeit nicht der Meisterpflicht unterliegen, wird eine Bestandsschutzregelung greifen“ betont die Bundestagsabgeordnete. Einige Berufsgruppen hätten gar keine Meisterpflicht gewollt, in anderen sei sie aufgrund ausschlaggebender Kriterien wie Gefahreneignigkeit oder Verbraucherschutz ein Muss. „Für unser hervorragendes duales Ausbildungssystem und als Sicherung eines hohen Qualitätsstandards ist der Meisterbrief ein Aushängeschild“ so Astrid Grotelüschchen und erklärt weiter: „Eine Wiedereinführung für Februar 2020 ist realistisch, dafür müssen wir in Berlin nun noch einmal Gas geben.“

Pressemitteilung